

# Agitations- arbeit

Erfahrungen aus der

im Benzinwerk Böhlen

Die Agitation ist besonders wirksam, wenn auf wichtige politische Ereignisse sofort reagiert wird, und die Erklärungen durch Tatsachenmaterial unterstützt werden. Dafür ein Beispiel:

Bei dem Abwurf von Kartoffelkäfern durch amerikanische Gangster wurde nicht erst gewartet, bis die Kreisleitung der Partei und andere Organisationen aufforderten, dagegen Stellung zu nehmen, sondern es wurde sofort von unserer Betriebsgruppe die Initiative ergriffen und die Belegschaft zum Massenprotest mobilisiert. Da einige Diskussionsredner äußerten, daß um diese Jahreszeit noch keine ausgewachsenen Kartoffelkäfer auftauchen könnten, verschafften wir uns bereits am anderen Tage eine Musterkollektion dieser abgeworfenen Käfer und gingen noch einmal in diese Abteilung, um ihnen an Hand der Tatsachen den Beweis zu erbringen. Dadurch konnten wir nicht nur bei dem größten Teil der von der Provokation überzeugten Belegschaft den Abscheu gegen dieses Verbrechen vertiefen, sondern auch die Zweifler restlos überzeugen. Die gefaßte Resolution wurde dann einstimmig angenommen.

Es darf nicht Vorkommen, daß einige Funktionäre der Partei und der Organisationen Resolutionen abfassen, ohne sie der Gesamtbelegschaft zur Diskussion vorzulegen und ihre Meinung zu hören. Auftretende Zweifel können so durch die entsprechende Aufklärung beseitigt werden und bewußt gegnerische Elemente vor der Belegschaft zum Sprechen gebracht werden. Erst wenn dies gründlich geschehen ist und von der Belegschaft abgestimmt wurde, sind die Resolutionen zu ihrer Angelegenheit geworden und haben einen nachhaltigen Wert.

Die besten Möglichkeiten, an die Belegschaft heranzukommen, bieten die Frühstücks- und Mittagspausenversammlungen. Aber auch diese Kurzversammlungen sollten durch kulturelle Darbietungen unserer Laiengruppen umrahmt werden. Nach Möglichkeit sollen dort unsere anerkannten Aktivisten und Brigadeführer sprechen.

Großveranstaltungen sollten nur bei ganz besonderen Anlässen stattfinden. Dann muß bereits Tage und Wochen vorher in den Kurzversammlungen der einzelnen Abteilungen auf die politische Bedeutung einer solchen Veranstaltung hingewiesen werden, und wenn bekannte Persönlichkeiten kommen, sollten die Agitatoren dann einige Tage vorher wiederum durch Versammlungen in allen Abteilungen auf die Bedeutung dieses Politikers, Wissenschaftlers, Aktivisten usw., hinweisen und darauf, daß es uns gelungen ist, ihn zu einem persönlichen Besuch für unsere Werke zu gewinnen. Dieses so geweckte Interesse führt zu einer Massenbeteiligung.

Betriebsneuigkeiten von Bedeutung sollten in den Betrieben — wie bei uns — durch Agitationsaktivisten an die Belegschaft sofort herangetragen werden. Dabei sollte die Wandzeitung, der Betriebsfunk und wenn möglich auch die Betriebszeitung herangezogen werden.

Ein Beispiel: Die Sowjetische Militärverwaltung gibt den Böhlemer Werkträgern eines der schönsten Sanatorien in Bad Elster zur eigenen Benutzung und Verwaltung. Diese Neuigkeit erfahren als erste die Agitationsaktivisten und verbinden sie mit der politischen Aufklärung im Betrieb, indem sie die Sowjetunion durch ihre Maßnahmen und großzügige Hilfe den Werkträgern gegenüber heraus-

stellen. In diesem Zusammenhang wird auch eine Werbung für die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft angeregt, die bei solchen Ereignissen wie Senkung der Reparationen, Rückgabe von 23 SAG-Betrieben, verstärkt durchgeführt wird. Daß heute in den Böhlemer Werken etwa 7000 Belegschaftsmitglieder der Gesellschaft angehören, ist besonders darauf zurückzuführen, daß gemeinsame Kulturveranstaltungen mit sowjetischen Laiengruppen und unseren werkseigenen Laiengruppen stattfanden, die sehr viel Anklang gefunden haben.

Ein anderes Beispiel: Wenn die Zentral Werkstatt unseres Werkes für die größte Warschauer Rotationsmaschine die Walzen aus wuchtet und sich hierfür die Aktivisten zu besonderen Leistungen verpflichten, ist die Bedeutung dieser Arbeit der Belegschaft zu erläutern. Dabei ist besonders auf die Solidaritätsaktion gegenüber den polnischen Werkträgern hinzuweisen und das Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Polen in den Mittelpunkt zu stellen. Hierbei ergibt sich als selbstverständlich, daß die Oder-Neiße-Friedensgrenze als notwendige Voraussetzung dieses engen Bündnisses behandelt wird.

Ein weiteres Beispiel: Die Böhlemer Werke stellen vier Berufswettkampfsieger der Deutschen Demokratischen Republik. Diese Tatsache ist zu einer Großveranstaltung mit kultureller Umrahmung auszuwerten. Hierbei sind nicht nur alle Lehrlinge, sondern auch ihre Eltern einzuladen, um sie in dieser festlichen Form an dem politischen Geschehen zu interessieren, ihnen das Förderungsgesetz der Jugend zu erläutern und die trübe Zukunft der Jugend des Westens gegenüberzustellen. Bei uns wurde diese Veranstaltung noch dadurch unterstrichen, daß ein Belegschaftsmitglied vor ihnen und der Belegschaft sprach, das reuervoll aus dem „goldenen“ Westen zurückgekehrt war.

Freiwillige Verpflichtungen im Betrieb, sei es zu Brigaden, Sondereinsätzen, zur Durchbrechung alter Normen usw. müssen durch eine breite Aufklärungskampagne unter den Belegschaftsmitgliedern vorbereitet werden, wobei ihnen besonders unsere Wirtschaftspläne näherzubringen sind. Sie müssen laufend über den Stand der Produktion und ihrer eigenen damit verbundenen Leistung informiert werden. Die Leistungen der Aktivisten selbst müssen sichtbar an ihrem Arbeitsplatz, durch Kurven oder ähnliches, zu verfolgen sein. An übersichtlichen Stellen des Werkes sollten ihre Fotos und Leistungen im Großformat jedem sichtbar sein und in den einzelnen Abteilungen zur Diskussion gestellt werden. Bei besonderen Ehrungen der Aktivisten sind die Angehörigen zur Teilnahme an den Veranstaltungen einzuladen, oder — wenn nicht möglich —, ist ihnen zu schreiben, um sich bei ihnen ebenfalls für die Leistungen ihrer Angehörigen zu bedanken und sie für deren Arbeit und die politischen Zusammenhänge zu interessieren.

Um die gesamte Belegschaft und ihre Angehörigen erfassen zu können, müssen besonders die Sozialbetreuer der Betriebe fortschrittliche Menschen und Agitatoren sein, die in der Lage sind, bei Besuchen in den Familien eine positive Diskussion zu entfalten.

Besonders zu beachten ist über den Betrieb hinaus die Agitation in den Arbeiterzügen, wo die Genossen, auf die einzelnen Abteile verteilt, diskutieren und aufklären sollen.

W ö l f e, Benzinwerk Böhlen